© Lukas Schaller

Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“

Carlbergergasse
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinnützige Siedlungs-Genossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf

Heimbau

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Ronald Mischek

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Juni 2018

Projekte, die eine besonders hohe Dichte aufweisen, bieten im Idealfall auch einen Mehrwert für die Allgemeinheit. So können Bauwerke dazu beitragen, dass sich Stadtteile öffnen und die Nachbarschaft von einem Neubau profitiert.

Das Büro ARTEC Architekten aus Wien hat in der Vergangenheit mehrfach unter Beweis gestellt, dass so ein Mehrwert realisierbar ist und von Preisgerichten auch gewürdigt wird. In Innsbruck bildet das Pflegewohnheim (ARTEC Architekten, 2014) eine 5-8 Meter hohe Brücke, die im Erdgeschoss eine Anbindung an die Innpromenade erst möglich machte. In Wien wurden für die Neubebauung der „Althan Gründe“ am ehemaligen Franz-Josefs-Bahnhof (1. Platz: ARTEC Architekten) zwei neue Querungen geplant, die bislang getrennte Bezirksteile künftig verbinden werden.

Dieser Planungsphilosophie folgend, wurde auch beim Wohnbau „In der Wiesen Süd“ als Antwort auf die hohe Wohndichte ein Mehrwert geschaffen. Die Erdgeschosszone wird als öffentlicher Raum definiert, wogegen die oberen Ebenen der privaten Nutzung vorbehalten sind. Um den kleinen Wohnungen Zusatzqualitäten zu verleihen, sind die Gebäude so konzipiert, dass ein umlaufendes Loggienband mit vorgesetzten Balkonen und durchgängiger Verglasung Licht und Durchlässigkeit in der dichten Bebauung schafft. Die Verkleinerung der Wohnungsgrößen wird auch durch großzügigere Erschließungsräume kompensiert.

Die Dachflächen sind allgemein benutzbar, neben Sitz- und Liegemöglichkeiten können Gartenflächen zur privaten Bewirtschaftung angemietet werden. Die flache Topografie der Außenräume wird durch Überschüttung der Lagerräume des Marktes zur kleinen Anhöhe, über welche ein Zugang zu den Wohnungen und zum Spielplatz im zweiten Obergeschoss möglich ist. (Martina Frühwirth nach einem Text der Architekt:innen)

© Lukas Schaller

© Lukas Schaller

© Lukas Schaller

Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)
Bauherrschaft: Gemeinnützige Siedlungs- Genossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf, Heimbau
Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek
Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)
Bauphysik: KERN+INGENIEURE
Lichtplanung: a.b.zoufal lichtgestaltung & nachtraumentwicklung (Andreas Zoufal)
Fotografie: Lukas Schaller

Bauphysik: Kern Ingenieure, Wien

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013
Ausführung: 2016 - 2017

Grundstücksfläche: 12.324 m²
Bruttogeschossfläche: 15.349 m²
Nutzfläche: 11.682 m²
Bebaute Fläche: 3.564 m²
Umbauter Raum: 50.814 m³
Grundstücksfläche = Gesamtprojekt ARTEC / Dietrich | Untertrifaller Architekten

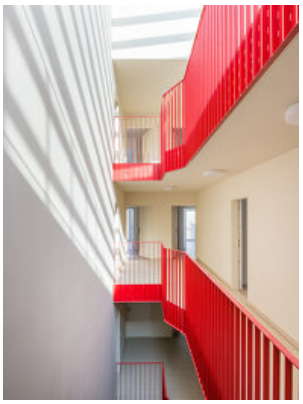
PUBLIKATIONEN

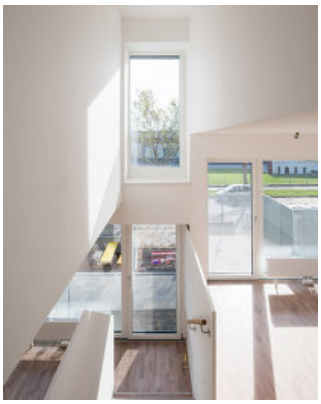
Die Presse, Spektrum, Wien, 16. 12. 2017. Christian Kühn: „Wohnen im Gewebe der Stadt“

AUSZEICHNUNGEN

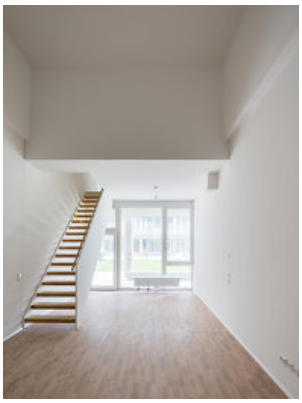
Bauträgerwettbewerb „In der Wiesen, Bauplatz 7“, 1. Preis, Gesamtprojekt mit DU Architekten
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2019, Nominierung

© Lukas Schaller


© Lukas Schaller

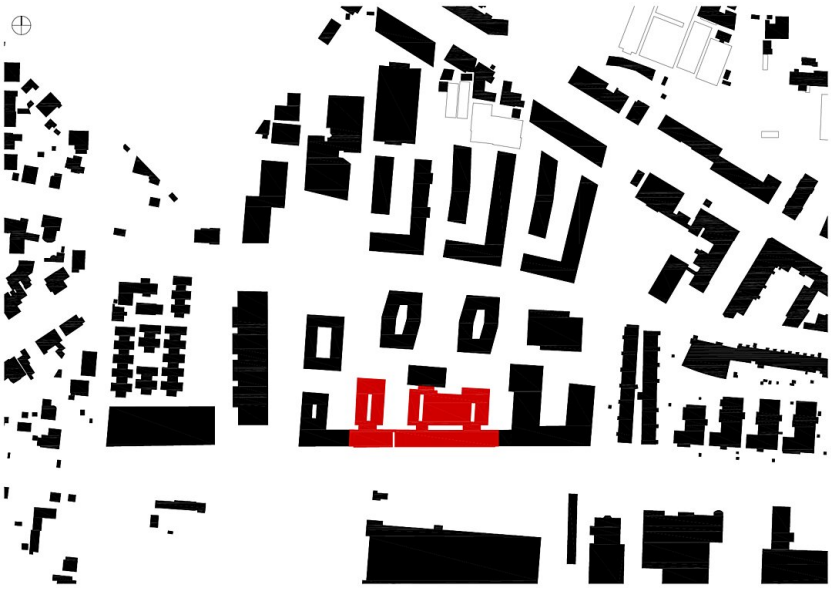

© Lukas Schaller

Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“

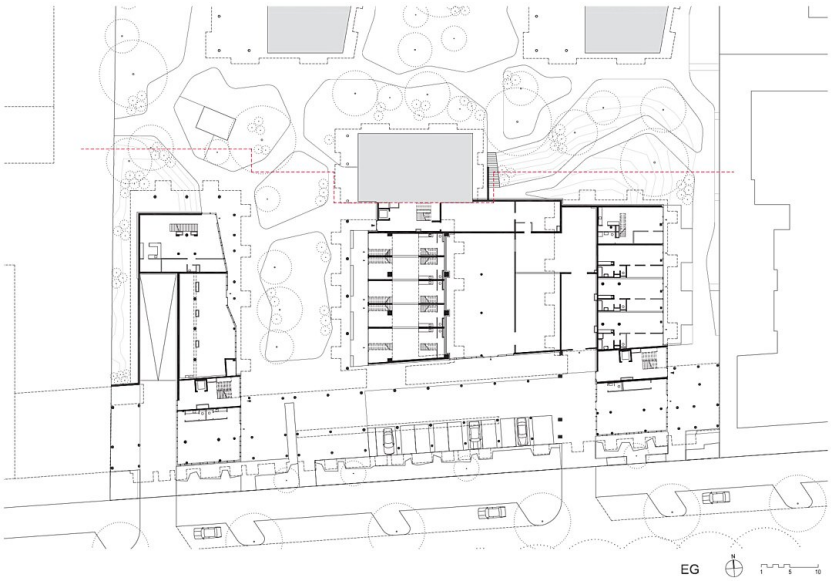


© Lukas Schaller

Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“



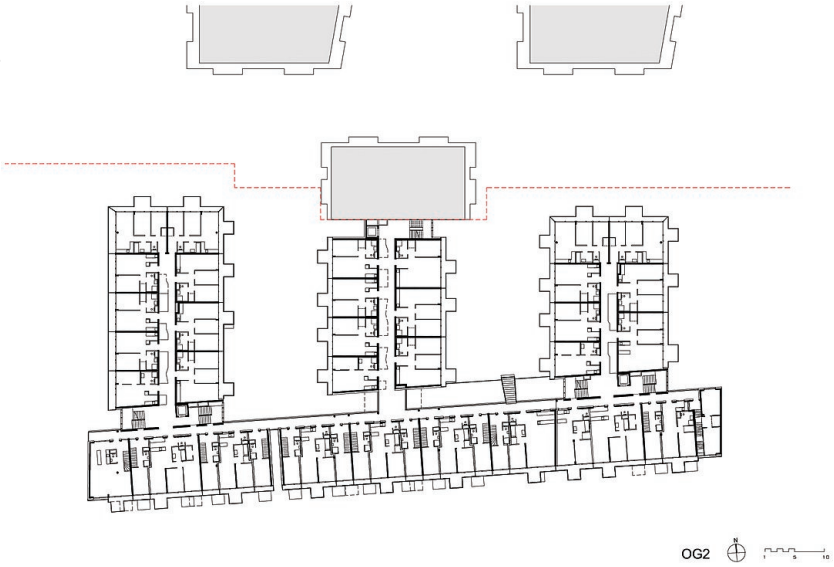
Schwarzplan



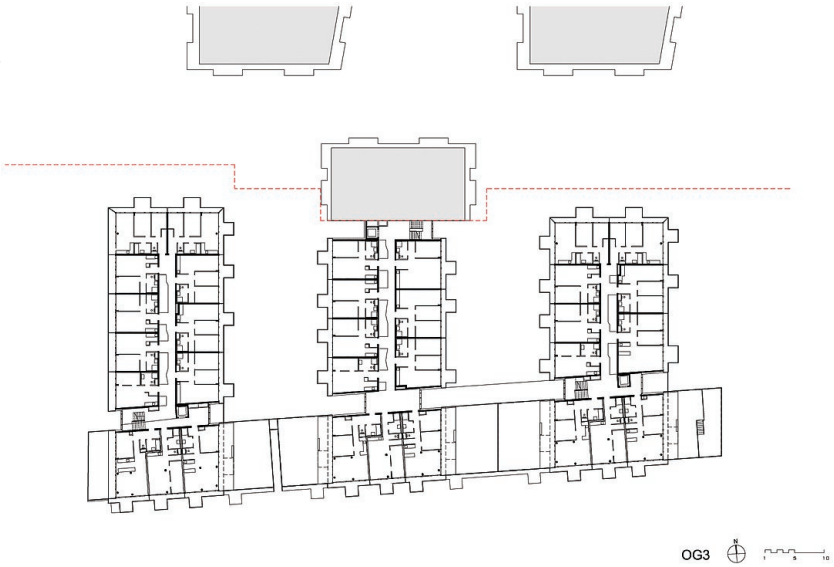
Grundriss Erdgeschoss

Grundriss OG1

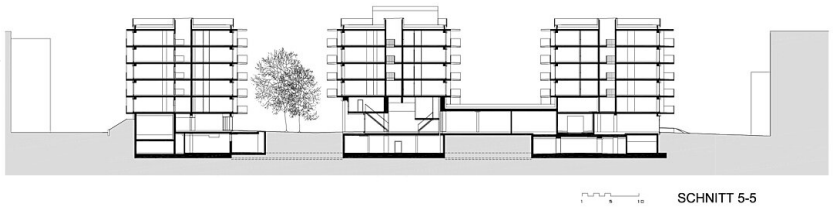
Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“



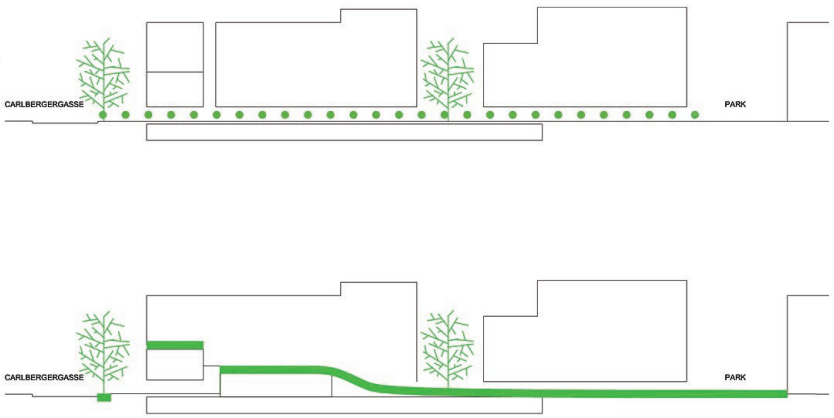
Grundriss OG 2



Grundriss OG 3



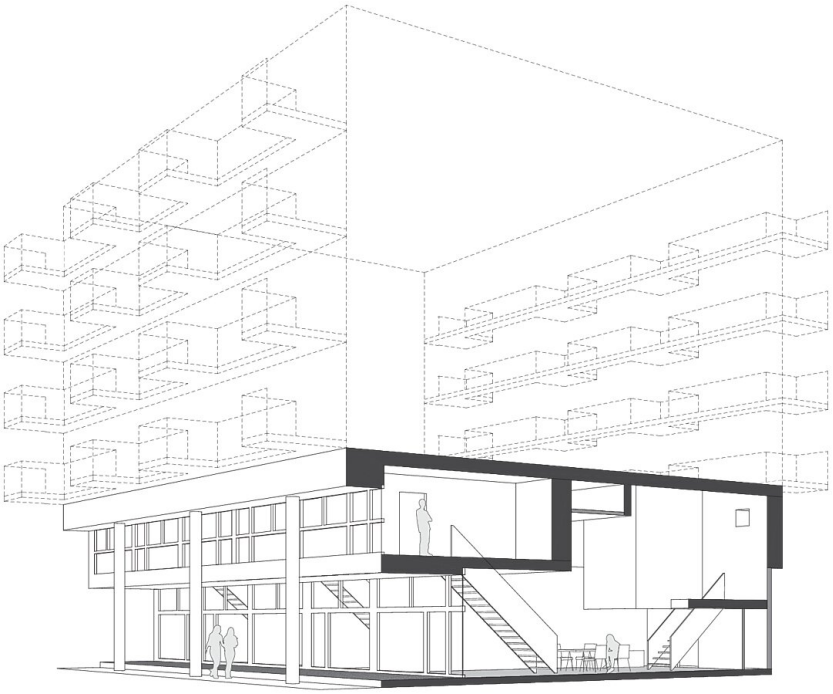
Schnitt



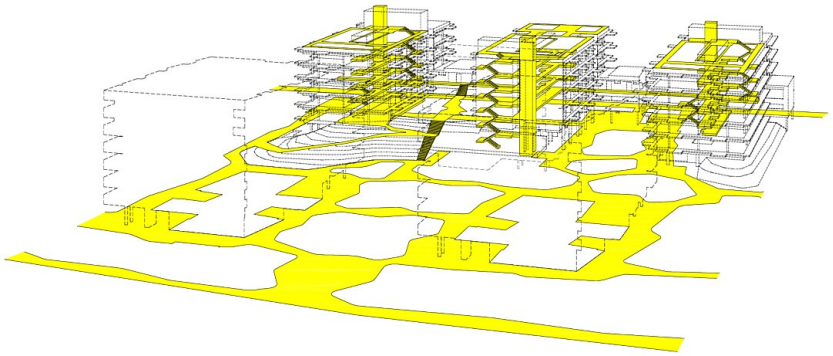
Schema

Wohnbau „In der Wiesen: Îles flottantes“

Axonometrie Erdgeschoss



EG Wohnungen



öffentliche Wege